



## **„Schiffe der Hanse“**

von *Dr. Thomas Förster*

752034-2023

Verlag: Hinstorff, Rostock

1.Auflage / 2009 / 144 Seiten / ISBN 978-3-356-01336-8 / 14,90 €

Der Unterwasserarchäologe *Dr. Thomas Förster*, der heute als Ausstellungskordinator am deutschen Meeresmuseum „Ozeaneum“ in Stralsund beschäftigt ist, hat sich im Frühjahr 2006 auf Anregung des Fördervereines an die Arbeit gemacht, die Geschichte der Hanseschiffe zu thematisieren. Dabei konnte der Autor auf seine zahlreichen Tauchgänge für das „Landesamt für Bodendenkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern“ zurückgreifen, wobei er u.a. viele Wracks oder Reste davon kartierte, bzw. neu entdeckte. Auch wirkte er als Fachberater bei maritimen Filmprojekten von „Spiegel TV“ mit. – Im Rahmen der „Experimentellen Archäologie“ war er zudem beratend beim Bau der „Poeler Kogge“, der *WISSEMARA*, beteiligt.

Mit einer solchen fachlichen Grundlage ausgestattet, konnte *Dr. Förster* tief in die Materie zur Geschichte der Hanseschiffe „eintauchen“ und somit stellt dieses Buch eine wirkliche Erweiterung für das Wissen über verschiedene für die Hanse wichtigen Schiffstypen dar.

*Dr. Förster* beschreibt besonders die gerade im Ostseeraum gefundenen Wracks und geht dabei sehr ausführlich auf die jeweilige Konstruktion der unterschiedlichen Schiffstypen ein, so dass sich für den Leser eröffnet, wie sich die bauliche Seite der Hanseschiffe entwickelt hat. – Besonders interessant ist dabei zu erfahren, wie sich der Übergang von der geklinkerten zur kraweelen Bauweise vollzog und dass bei einigen Schiffen in dieser Hinsicht nachträglich eine 2.„moderne“ Beplankung auf der „alten“ erfolgte. – Ebenso beschreibt der Autor die gemachten verschiedenen Funde aus dem Alltagsleben der damaligen Seeleute, wie er auch in einem Kapitel auf die Seekriege der Hanse eingeht.

Dass dieses Buch 2009 beim sehr bekannten und über 175 Jahre alten Hinstorff-Verlag erschienen ist, hängt auch damit zusammen, dass vor 750 Jahren (genau: im September 1259) die Städte Lübeck, Wismar und Rostock ein Schutzbündnis vereinbarten, welches sie zu einem gegenseitigen Beistand im Handel zur See und bei Angriffen auf diesen Handel verpflichtete.

Dieses Buch ist für jeden, der sich mit der umfangreichen historischen Geschichte unserer maritimen Vergangenheit beschäftigt, eine Bereicherung!

Rezensiert von Bernd Klabunde (2009)